

Eine Leitsatzdatenbank für 20 Mark

Carsten Jahn

Für 19,95 DM

Für 19,95 DM bietet die Firma MicroVision in der Reihe "Vision-CD-Line" eine CD-ROM mit dem Titel "Literaturverwaltung" an. Auf dieser ist neben einigen Demos, AVI-Videoclips und Sharewareprogrammen (u. a. das Grundgesetz als Windows-Hilfe-Datei) die Vollversion von PowerLiteratur 1.2 enthalten.

RECHT1.DBF

An sich als Literaturdatenbank für Windows konzipiert, enthält PowerLiteratur neben diversen fertigen Literatur-Masken aber auch eine solche mit dem Namen RECHT1.DBF. Wird diese geöffnet, steht dem Anwender eine einfach zu handhabende Leitsatzdatenbank zur Verfügung (weitere Leitsatzdatenbanken können einfach über die Anwahl des Menüpunktes DATEI NEU und die anschließende Auswahl der Maske RECHTSPRECHUNG erstellt werden).

Datenstruktur

RECHT1.DBF bietet dem Juristen Eingabefelder zu sämtlichen Identifizierungs- (z. B. Aktenzeichen, Beschlufsdatum) und Veröffentlichungsmöglichkeiten (= Fundstellen) eines Urteils, u. a. auch ein Feld für die Kartennummer derjenigen Urteile, welche in Karteikartenform veröffentlicht werden. Darüber hinaus beinhaltet die Datenbank pro Datensatz zwei sog. "Memo-Felder". Diese dienen dazu, über die Zwischenablage importierte Leitsätze oder per Tastatur eingegebene, persönliche Anmerkungen aufzunehmen. PowerLiteratur kann insgesamt bis zu zwei Milliarden Datensätze aufnehmen, wobei die eingegebenen Daten beim Speichern sehr platzsparend komprimiert werden.

Recherchemöglichkeiten

Das Programm stellt dem Benutzer zahlreiche Recherchemöglichkeiten zur Seite: Zum einen

kann der genaue Eintrag eines bestimmten Feldes gesucht werden. Zum anderen ist es möglich, in den zwei Memo-Feldern zusammen eine Volltextsuche vorzunehmen. Durch die Verwendung logischer Operatoren kann der Anwender darüber hinaus die Anzeige der Datensätze auf diejenigen beschränken, deren Einträge mit selbst ausgewählten Kriterien korrespondieren (vgl. hierzu die Abbildung).

Tabellenanzeige

Neben der üblichen Anzeige "Datensatz für Datensatz" kann auch eine Anzeige sämtlicher Datensätze in Tabellenform gewählt werden. Ein etwaiger Export der Datensätze erfolgt via Drucker, Zwischenablage, als reiner ASCII-Text oder u. a. als Serienbrief-Steuerdatei für WinWord bzw. Ami Pro.

Listenfunktion

Eine komfortable Listen- und Etikettendruckfunktion rundet das Programm ab, welches zu sämtlichen Optionen eine ausführliche Online-Hilfe sowie eine (nicht mehr ganz aktuelle) Dokumentation im WinWrite-Format bereit hält.

Empfehlenswert!

Aufgrund seiner leichten Bedienbarkeit, der umfangreichen Suchmöglichkeiten und insbesondere seines angemessenen Preises (für juristische Software leider nicht selbstverständlich) kann PowerLiteratur jedem weiterempfohlen werden, der eine umfangreiche Leitsatzsammlung "hortet" und auf diese effizient zugreifen möchte.

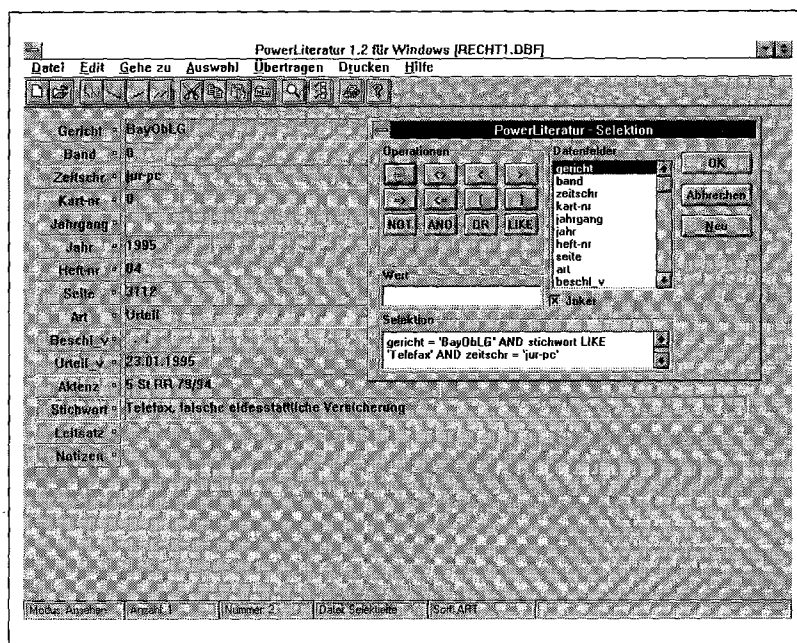
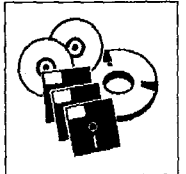


Abb. 1:
Ein Recherche-
beispiel

Rechtsreferendar
Carsten Jahn ist
Mitarbeiter am
Institut für
Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes.
E-Mail:
rw22mhj@rz.uni-
-sb.de